

# **Jugendliche Flüchtlinge – Ankommen in Österreich III**

FH Campus Wien, Forschungs- und Projektentwicklung des Bachelor-Studiengangs, SoSe 2017  
Alban Knecht und Michael Bodenstern

- 1. Sitzung vom 6.3., 15.00 – 17.30, FH (TT)**  
Einzeltermine
- 2. Sitzung vom 27.3., 19.15 – 20.45, FH**  
Semesterplan, Aufbau der Arbeit, Projekt
- 3. Sitzung vom 3.4., 18.15 – 20.45, FH (TT)**  
Vorstellung von Auswertungsmethoden
- 4. Sitzung vom 2.5., 17.30 – 19.00, FH**  
Gruppenarbeit / Einzelberatung
- 5. Sitzung vom 8.5., 18.15 – 20.45, FH**  
Fragen klären, Termine verteilen – Film „Einstweilen wird es Mittag“
- 6. Sitzung vom 23.5., 17.30 – 19.00, PROSA (TT)**  
Interviews und Auswertungen diskutieren
- 7. Sitzung vom 30.5., 17.30 – 20.00, FH**  
Gruppenarbeit / Einzelberatungen
- 8. Sitzung vom 20.6., 17.30 – 19.00, FH**  
Vorstellung der Ergebnisse und Projekte, Typographie-Tipps, Aufbau
- 9. Sitzung vom 27.6., 17.30 – 20.00, FH)**  
Vorstellung der Ergebnisse und Projekte

## **Forschungsgruppen**

### **Eine Fallstudie zur Bedeutung von Sozialer Arbeit im Bereich jugendlicher Flüchtlinge**

Forschungsfrage: Welche Rolle spielt PROSA für jugendliche Flüchtlinge in Bezug auf das „Warten“ im Prozess des Asylverfahrens in Wien?

### **Berufliche Zukunftsvorstellungen jugendlichen Flüchtlinge bei PROSA**

Forschungsfrage: Welche beruflichen Zukunftsvorstellungen haben Jugendliche und junge Erwachsene mit Fluchterfahrung und verändern oder konkretisieren sich diese durch die Ausbildung bei PROSA?

### **Selbstorganisierte soziale Beziehungen jugendlicher Flüchtlinge in Wien**

Forschungsfrage: Wie gestalten jugendliche Flüchtlinge ihre sozialen Beziehungen?

### **Erwartungen junger AsylbewerberInnen an das Jugendcollege. Hoffnungen vs. Wirklichkeit**

Forschungsfrage: Wie stimmen die Erwartungen junger Asylwerberinnen an das Jugendcollege mit dem dahinterstehenden Konzept überein?

## 18 WTF? Volljährig, und jetzt?

Forschungsfrage: Welche Implikationen bringt der Übergang in die Volljährigkeit in den verschiedenen Bereichen wie Wohnen und Bildung für männliche Asylwerber im Alter von 16–21 Jahren in Wien mit sich?

## Literatur (inkl. Literaturrecherche des ersten Semester)

### Jugendliche Flüchtlinge

Literaturliste der Arbeitsgruppe unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: <http://umf.asyl.at/Literatur> sowie Kompetenzzentrum Pflegekinder (2016): Publikationen zum Themenkreis Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Kinderflüchtlinge, Kindersoldaten. Annotierte Bibliographie: <http://kompetenzzentrum-pflegekinder.de/workspace/uploads/publikationen-umf-stand-07-2016.pdf>

- Angenendt, Steffen (2000): *Kinder auf der Flucht: minderjährige Flüchtlinge in Deutschland*. Opladen: Leske & Budrich
- Balluseck, Hilde von (Hrsg.) (2003): *Minderjährige Flüchtlinge : Sozialisationsbedingungen, Akkulturationsstrategien und Unterstützungssysteme*. Opladen: Leske & Budrich
- Brauner, Sonja (2016): *Wenn ein Trauma auf die Reise geht: Flucht und Trauma im pädagogischen und therapeutischen Kontext*. In: Bericht zur Lage der Kinder- und Jugendgesundheit in Österreich 2016. S. 65–69
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2016): Mehr Perspektiven, weniger Hürden. Neues Integrationsgesetz ist in Kraft getreten. Nürnberg. Online: <https://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2016/20160811-integrationsgesetz.html>
- Conrad, Sonja / Klemm, Simone (2008): „Mal ordentlich auf die Pauke hauen“. Psychologische und sozial-/kulturpädagogische Arbeit mit belasteten Flüchtlingskindern und -jugendlichen. In: *Sozial Extra*, 32 (11), S. 39–42.
- Detemple, Katharina (2013): *Zwischen Autonomiebestreben und Hilfebedarf: Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Jugendhilfe*. Reihe: Soziale Arbeit Aktuell. Hohengehren: Schneider
- Zito, Dima / Martin, Ernest (2016): *Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen. Ein Leitfaden für Fachkräfte und Ehrenamtliche*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa
- Eisenhut, Franziska (2015): *Strukturelle Diskriminierung von Kindern mit unsicheren Aufenthaltsstatus. Subjekte der Gerechtigkeit zwischen Fremd- und Selbstpositionierungen*. Wiesbaden: Springer VS Verlag
- Espenhorst, Niels (2011): Ein Aufmerksamkeitsdefizit der anderen Art. In: *Sozial Extra*, 35 (9), S. 19–22
- Fischer, Jörg (2016): *Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: "In erster Linie Kinder und Jugendliche!"*. 1. Sonderband des Sozialmagazin, Belz Juventa
- Fronek, Heinz (2010): *Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Österreich: Asylverfahren & Lebensverhältnisse*. Wien: Mandelbaum
- Fronek, Heinz / Kothkappel, Marie / Asylkoordination Österreich (2013): *Umsetzung grundlegender Standards für Obsorgeberechtigte von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Länderbericht Österreich*. Defence for Children. ECPAT The Netherlands. Online: [http://umf.asyl.at/files/DOK56GuardianshipAustriaDeutsch\\_web.pdf](http://umf.asyl.at/files/DOK56GuardianshipAustriaDeutsch_web.pdf)
- Fronek, Heinz / Messinger, Irene (Hrsg.) (2002): *Handbuch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Recht, Politik, Praxis, Alltag, Projekte*. Wien: Mandelbaum
- Glawischnig, Katharina (2015): Krise ohne Ende. In: *asyl aktuell*, H. 4/ Online: [http://umf.asyl.at/files/UMF\\_Krise\\_ohne\\_Ende\\_04\\_2015.pdf](http://umf.asyl.at/files/UMF_Krise_ohne_Ende_04_2015.pdf)
- Hagrasser, Brigitte (2014): *Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: sequentielle Traumatisierungsprozesse und die Aufgaben der Jugendhilfe*. Frankfurt am Main: Brandes & Apsel
- Hentges, Gudrun / Zwengel, Almut (2010): „Wenn die Worte fehlen...“ – Wie Migrantinnen mit geringen deutschen Sprachkenntnissen ihren Alltag gestalten. In: Hentges, Gudrun / Hinnenkamp, Volker / Zwengel, Almut (Hrsg.) (2010): *Migrations- und Integrationsforschung in der Diskussion. Biografie, Sprache und Bildung als zentrale Bezugspunkte*. Wiesbaden: VS-Verlag. 2., aktualisierte Auflage. S. 207–230
- Himmelrath, Armin / Blaß, Katharina (2016): *Die Flüchtlinge sind da! Wie zugewanderte Kinder und Jugendliche unsere Schulen verändern – und verbessern*. Bern: hep verlag
- Hochwarter, Christoph / Zeglovits, Eva (2016): *Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Österreich. Forschungsbericht im Auftrag der Österreichischen Bundesjugendvertretung*. Wien: IFES. Online: [http://www.jugendportal.at/sites/default/files/bjv-studie\\_fluechtlinge.pdf](http://www.jugendportal.at/sites/default/files/bjv-studie_fluechtlinge.pdf)
- Hocks, Stephan (2015): Die Vertretung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Europarechtliche Vorgaben für eine qualifizierte rechtliche Vertretung im Asylverfahren. In: *Asylmagazin*. H. 11, S. 367–372. Online:

[http://www.asyl.net/fileadmin/user\\_upload/beitraege\\_asylmagazin/Beitraege\\_AM\\_2015/AM2015\\_11beitrag\\_hocks.pdf](http://www.asyl.net/fileadmin/user_upload/beitraege_asylmagazin/Beitraege_AM_2015/AM2015_11beitrag_hocks.pdf)

- Koppenberg, Saskia (2014): *Unbegleitete minderjährige in Österreich. Rechtsrahmen, Praxis und Statistiken. Länderbericht Österreich*. Wien: IOM/ EMN. Online: [http://www.emn.at/images/EMN\\_UAM-Study2104\\_AT\\_EMN\\_NCP\\_de.pdf](http://www.emn.at/images/EMN_UAM-Study2104_AT_EMN_NCP_de.pdf)
- Madner, Martina / Nagele, Katharina (2005): Warten auf bessere Zeiten: Wie es Asylsuchenden geht, während mit ihnen verfahren wird. In: *An.schläge*. Wien: CheckArt, Verein für Feministische Medien und Politik Band: 7-8. S. 16–18
- Menschenrechtsbeirat (2011): Bericht des Menschenrechtsbeirates zu Kindern und Jugendlichen im fremdenrechtlichen Verfahren. Online: [http://www.bmi.gv.at/cms/BMI\\_MRB/mrb/berichte/files/2011\\_Bericht\\_Minderjaehrige\\_Endversion15\\_09\\_2011.pdf](http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_MRB/mrb/berichte/files/2011_Bericht_Minderjaehrige_Endversion15_09_2011.pdf)
- Mittendorfer, Elisabeth (2012): Minderjährig, allein und auf der Flucht. *Progress – Magazin der österreichischen HochschülerInnenschaft*. Online: <https://www.progress-online.at/artikel/minderj%C3%A4hrig-allein-und-auf-der-flucht>
- Muttonen, Lena (2008): *Die Integration von Drittstaatsangehörigen in den österreichischen Arbeitsmarkt*. Wien: Facultas Verlag. S. 145–157
- Niedrig, Heike / Schroeder, Joachim / Seukwa, Louis Henri (2003): Verkürzte Jugend. Junge afrikanische Flüchtlinge in Hamburg. In: Luig Ute (Hrsg.): *Ethnologie der Jugend: soziale Praxis, moralische Diskurse und inszenierte Körperlichkeit*. Münster u.a.: Lit.
- Peyrl, Johannes / Neugschwendtner, Thomas / Schmaus, Christian (2015): *Fremdenrecht*. 5. Auflage, ÖGB Verlag
- Pollheimer-Pühringer, Margit (2011): *Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Österreich – Bedürfnisse und Chancen im Bildungsbereich*. In: Dangl, Oskar / Schrei, Thomas (Hrsg.): *Bildungsrecht für Alle?* Wien: LIT
- Praschma, Ursula (2015): Aufenthaltssicherung für unbegleitete Minderjährige. In: *Jugendhilfe*, 53. Jg., H. 2. S. 105–110
- Rak, Gerald (2015): *Das Recht der Altersfeststellung. Ein rechtlicher und gerichtsmedizinischer Einblick in die Altersfeststellung von Minderjährigen in Österreich*. Südwestdeutscher Verlag für Hochschulschriften
- Rothkappel, Marie-Thérèse (2014): *“Adult over Night?” Separated Young People in Transition to Adulthood in Austria*. Universität Wien: Masterarbeit
- Separated Children in Europe Programme / Bundesfachverband Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e.V. (Hrsg.) (2012): *Standards für den Umgang mit unbegleiteten Minderjährigen*. Karlsruhe: Loeper Literaturverlag. 4. Auflage
- Weiss, Karin / Enderlein, Oggi / Rieker, Peter (2001): *Junge Flüchtlinge in multikultureller Gesellschaft*. Opladen: Leske + Budrich

## Trauma

- Ahmad Salah, Rudolph, Eva (1999): Traumatisierung. In: *Handbuch der sozialen Arbeit mit Kinderflüchtlingen*. Münster: Woge e.V. / Institut für soziale Arbeit e.V.
- Derluyn, Ilse / Broekaert, Eric (2008): Unaccompanied refugee children and adolescents: The glaring contrast between a legal and a psychological perspective. In: *International Journal of Law and Psychiatry*. 31. Jg. H. 4. S. 319–330
- Finger-Trescher, Urte (2005): Trauma und Traumaverarbeitung bei Eltern und Kindern mit Migrationshintergrund. In: Theda, Borde / Matthias, David (Hrsg.): *Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund: Lebenswelten, Gesundheit und Krankheit*. Frankfurt am Main: Mabuse. S. 121–139
- Fischer Gottfried, Riedesser Peter (Hrsg.) (2003): *Lehrbuch der Psychotraumatologie*. 3. Auflage, München, Basel: Ernst Reinhardt
- Langthaler Herbert (2016): Bildung für Flüchtlingskinder. In: *Asyl Aktuell. Zeitschrift der Asylkoordination Österreich*. H. 1. 02-08
- Mayrhofer, Monika (2015): *Minderjährige Asylsuchende und Flüchtlinge: das Recht auf Bildung in Österreich. Hürden, Versäumnisse und Barrieren bei der Umsetzung von internationalen Menschenrechtsstandards und EU-Rechtsnormen*. Wien: ÖGfE Policy Brief 28, Online: [http://www.oegfe.at/cms/uploads/media/OEGfE\\_Policy\\_Brief-2015.28.pdf](http://www.oegfe.at/cms/uploads/media/OEGfE_Policy_Brief-2015.28.pdf)
- Rohr, Elisabeth / Schnabel, Beate (1999): Persönlichkeitsentwicklung. In: Woge e.V. / Institut für soziale Arbeit e.V. (Hrsg.): *Handbuch der sozialen Arbeit mit Kinderflüchtlingen*. Münster: Votum. S. 351–358
- Siebert, Ellen (2010): *Schwere Last auf kleinen Schultern: Aufgaben und Grenzen Sozialer Arbeit mit minderjährigen traumatisierten Flüchtlingen aus Kriegsgebieten*. Marburg: Tectum
- Sonneck, Gernot (2000): *Krisenintervention und Suizidverhütung*. Wien: Facultas Universitätsverlag

## Flucht / Asyl

- Kratzmann, Katerina (2016): *Resettlement und das Humanitäre Aufnahmeprogramm in Österreich*. Wien: IOM/ EMN. Online: [http://www.emn.at/images/2936\\_16\\_Studie\\_DEU\\_web.pdf](http://www.emn.at/images/2936_16_Studie_DEU_web.pdf)
- Grundmann, Thomas / Stephan, Achim (2016): *Welche und wie viele Flüchtlinge sollen wir aufnehmen? Philosophische Essays*. Stuttgart: Philipp Reclam jun.
- Hannah, Arendt / Thomas, Meyer (2016): *Wir Flüchtlinge. Was bedeutet das alles?* Stuttgart: Philipp Reclam jun.
- Hofer Konrad (2006): *Gestrandet. Aus dem Alltag von AsylwerberInnen*. Wien: Löcker

- Konrad Christian (2016): Die Flüchtlinge und wir. Ein Jahr nach Parndorf. Der Rückblick, die Folgen und die Aussichten. In: *Profil*. ??? Wien: Verlagsgruppe NEWS
- Schuhler, Conrad (2016): *Die große Flucht : Ursachen, Hintergründe, Konsequenzen*. Köln: PapyRossa Verlag
- Täubig, Vicki (2009): *Totale Institution Asyl. Empirische Befunde zu alltäglichen Lebensführungen in der organisierten Desintegration*. Weinheim, München: Juventa Verlag
- Weisgram, Wolfgang (2016): 71 tote Flüchtlinge in einem Lkw. Eine Katastrophe, die die Flüchtlingspolitik veränderte. Wien: *Der Standard*. Online. <http://derstandard.at/2000043243238/Ein-europaeischer-Spaetsommer>

## **Rassismus / Diskriminierung**

- Flam, Helena (Hrsg.) (2007): *Migranten in Deutschland. Statistiken, Fakten, Diskurse*. Konstanz: UVK
- Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung in NRW (2007): *Tagungsdokumentation des Fachgesprächs zur „Normalität und Alltäglichkeit des Rassismus“*. Online: [http://www.ida-nrw.de/cms/upload/PDF\\_tagungsberichte/Tagungsdoku\\_Alltagsrassismus.pdf](http://www.ida-nrw.de/cms/upload/PDF_tagungsberichte/Tagungsdoku_Alltagsrassismus.pdf)
- Melter, Claus / Mecheril, Paul (2011): *Rassismuskritik. Band 1: Rassismustheorie und -forschung*. 2. Auflage. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag
- Scharathow, Wiebke / Leiprecht, Rudolf (2011): *Rassismuskritik. Band 2: Rassismuskritische Bildungsarbeit*. 2. Auflage. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag

## **Zum Thema: Warten**

- Bellebaum, Alfred (2013): Warten. Über den Umgang mit der Zeit. In: ders. / Hettlage, Robert (Hrsg.): *Unser Alltag ist voll von Gesellschaft*. Wiesbaden: VS. S. 231–258
- Fritsche, Andrea (2012): Zeit, Macht, Flüchtlinge. Und Flüchtlinge machen Zeit? Konzeptionen biographischer Arbeit im Asylkontext. In: *SWS-Rundschau*, 52. Jg., H. 4, S. 362–388
- Paris, Rainer (2001): Warten auf Amtsfleuren. In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 53 Jg., H. 4, S. 705–733
- Preitler, Barbara (2008): Wenn Warten Menschen zerstört. In: *Asyl Aktuell. Zeitschrift der Asylkoordination Österreich*. H. 3. S. 2–5
- Schmidinger, Thomas (2008): Das Nichtstun bestimmt den Tag. In: *Asyl Aktuell. Zeitschrift der Asylkoordination Österreich*. H. 3. S. 8–11

## **Arbeiten**

- Hofer, Konrad (2013): *Ohne Arbeit. Über Arbeits- und Erwerbsmöglichkeiten von AsylwerberInnen*. Wien: Institut für qualitative Arbeits- und Lebensweltforschung (IQUAL). Online: [https://media.arbeiterkammer.at/wien/PDF/studien/AK\\_Studie\\_Ohne\\_Arbeit\\_2013.pdf](https://media.arbeiterkammer.at/wien/PDF/studien/AK_Studie_Ohne_Arbeit_2013.pdf)
- Koppenberg, Saskia (2015): *Integration von Personen mit internationalem Schutz und humanitärem Aufenthaltstitel in den Arbeitsmarkt. Politiken und Maßnahmen in Österreich*. Wien: Internationale Organisation für Migration (IOM). [http://www.emn.at/images/Integration\\_von\\_Personen\\_mit\\_internationalem\\_Schutz\\_und\\_humanitaerem\\_Aufhaltstitel\\_in\\_den\\_Arbeitsmarkt\\_Politiken\\_und\\_Ma%C3%9Fnahmen\\_in\\_Oesterreich\\_pdf](http://www.emn.at/images/Integration_von_Personen_mit_internationalem_Schutz_und_humanitaerem_Aufhaltstitel_in_den_Arbeitsmarkt_Politiken_und_Ma%C3%9Fnahmen_in_Oesterreich_pdf)

## **Partizipativ Forschen**

- Bergold, Jan / Thomas, Stefan (2012): Partizipative Forschungsmethoden: Ein methodischer Ansatz in Bewegung. In: *Forum: Qualitative Social Research*. Vol. 13, Nr. 1. Art. 30. Online: <http://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/view/1801/3332>

## **Erwachsenwerden – unbegleitete minderjährige Flüchtlinge werden Volljährig**

- Berk, Laura E. (2011): *Entwicklungspsychologie*. 5. Auflage. München: Pearson Education
- Horak, Gabi (2016): „Ich wünschte mir Flügel“: Sie leben in Wien und warten auf ihren Asylbescheid In: *Anschläge* 2016, IV / 2016. Politik. Online: <http://www.anschlaege.at/feminismus/2016/05/ich-wuenschte-mir-fluegel/>
- Knapp, Anny (2010): Recht auf Familienleben. In: *Asyl Aktuell*, H. 3, S. 14–21
- Rothkappel, Marie-Thérèse (2014): „Adults over Night“ Separated Young People in Transition to Adulthood in Austria. Universität Wien: Masterarbeit
- Viktoria, Attenender (2014): *Die Integration von (ehemaligen) unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Österreich*. Universität Wien: Diplomarbeit
- WOG e.V. / Institut für soziale Arbeit e.V. (2000): *Handbuch der Sozialen Arbeit mit Kinderflüchtlingen*. Münster, Votum Verlag

## **Ankündigungstext**

Jugendliche Flüchtlinge, die in Österreich um Asyl ansuchen, werden hier mit vielfältigen Problemen konfrontiert. Wie sehen die Lebensbedingungen genau aus, in die sich die Jugendlichen einfügen müssen? Welche Erfahrungen machen sie auf Ämtern? Welche Selbstbilder und Identitäten entwickeln junge geflüchtete Menschen in der Auseinandersetzung mit den behördlichen Praktiken? Wie gehen die Jugendlichen mit dem Warten auf das bzw. in dem Asylverfahren und dem Leben im Schwebestadium um? Löst Österreich den Anspruch auf Wahrung grundlegender Menschenrechte tatsächlich ein? Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem Schulprojekt „PROSA Projekt Schule für Alle!“ durchgeführt. Je nach Forschungsvorhaben forschen wir partizipativ – also gemeinsam mit den Jugendlichen; bei Bedarf besteht auch die Möglichkeit an einem PROSA-Einführungskurs für Ehrenamtliche teilzunehmen.

## **Anforderungen der Forschungs- und Projektentwicklung**

### **Im dritten Semester der Forschungs- und Projektentwicklung**

Präsentationen

#### **Bachelorarbeit** (Abgabe am Ende dieses Semesters)

- Anfertigung in Gruppen (normalerweise zu dritt oder viert)
- Pro Person 15 bis höchstens 17 Seiten, inkl. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Projektskizze und Literatur
- Aufbau gemäß den wissenschaftlichen Gepflogenheiten
- Abgabe in der letzten Seminarsitzung (Abgabe in elektronischer Form und in ausgedruckter Form)
- Zur Einzelbenotung die jeweiligen Teile gekennzeichnet werden.

Die **Projektskizze** ist Teil der Bachelorarbeit (auch was den Seitenumfang betrifft). Sie soll sechs bis acht Seiten umfassen und folgende Punkte enthalten:

- Ausgangssituation, Problemstellung und Hintergrund
- Zielsetzungen
- Zielgruppendefinition und Ausschlusskriterien
- Betreuungsangebot und Methoden
- Personaleinsatz
- Maßnahmen im Sinne des „Gender-Mainstreaming“
- Raum und Infrastruktur
- Maßnahmen der Qualitätssicherung